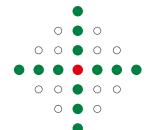


Dezember, Januar, Februar 2026

Gemeindebrief

für die Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Großenhainer Land und Gröditz-Frauenhain



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen



Die Krippe ist wohl eines der ersten Weihnachtssymbole, die uns Menschen zum Thema Weihnachten nach dem Weihnachtsbaum in den Sinn kommen. Auf fast jedem Weihnachtsmarkt steht sie und daneben Ochs und Esel. „Guck mal, das sind Maria und Joseph an der Krippe“ hat unsere vierjährige und nun längst erwachsene Tochter vormals unserer Katze die Figuren auf dem Fensterbrett erklärt. Sie wirkt wie ein niedliches Bettchen für das kleine Jesuskind.

Schon immer habe ich mich aber auch an dieser Krippe gestört. Als ich vor Jahrzehnten als Teenager selbst im Krippenspiel eine Rolle übernommen hatte, hat unser Pfarrer immer darauf hingewiesen, dass in die Krippe nur eine Kerze zur Erinnerung an Gott gehört. Schließlich ist das Jesuskind Gott und nicht irgendwer. Den Text des alten Simeon kann ich noch heute aufsagen. Erst später habe ich begriffen, dass das jener Mann war, der im Tempel das Jesuskind auf dem Arm hatte und dann in Frieden sterben konnte.

Auch später habe ich dann oft kleine Puppen in der Krippe zum weihnachtlichen Krippenspiel gesehen und mich bis heute über diese Verniedlichung geärgert. Und noch später dann konnte ich die Geburtsgrotte in Bethlehem besichtigen und habe dort keine Krippe gefunden.

Meine Mutter hat als Krippenerzieherin in der DDR gearbeitet, anfangs in einer Wochenkrippe, wo die Kinder eine ganze Woche lang getrennt von ihren Eltern blieben, und von dort nicht nur Schönes berichtet. Damals wusste ich auch nicht, dass der Begriff Kinderkrippe tatsächlich als Ort der Fürsorge von der biblischen Krippe hergeleitet sein soll.

Und doch steht es so in der Bibel geschrieben:

Und Maria gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Lukas 2,7

Bei dieser Krippe handelt es sich um einen einfachen Futtertrog für die Tiere.



Zuerst einmal erinnert mich dieser Bibelvers daran, dass die Advents-, Weihnachts- und Nachweihnachtszeit nicht nur eine Zeit der Freude und des Lichterglanzes ist.

Sondern sie erinnert an die Geburt von Jesus Christus in ärmlichsten Verhältnissen. Für seine Eltern mit ihrem Kind war es nicht selbstverständlich, einen Platz zum Bleiben in dieser Welt zu finden. In den Krippenspielen wird immer erzählt, der Wirt habe sie nicht hineingelassen. Vermutlich war einfach kein Platz mehr. Es steckt aber noch mehr hinter diesem Vers.

„Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.“ heißt es im Johannes-evangelium hochtheologisch.

Es ist nicht immer einfach, diese Wahrheit zu erkennen, die hinter der Weihnachtsgeschichte steckt: Dass sich Gott auf die Ebene der Menschen begibt, die traurig und allein sind.

Und wenn er später als Erwachsener in der Bibel zu uns spricht, Menschen tröstet und ihnen Hoffnung macht, weiß er, wovon er redet.

Und Maria gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Das ist für mich eine zutiefst menschliche und realitätsnahe Geschichte, die da von Gott erzählt wird.

Diese Welt ist oft voll von scheinbarer Trost- und Hoffnungslosigkeit. Es ist der Anfang einer Geschichte, in der Gott diese trostlose Welt rettet.

Ungerechtigkeiten, Kriege, Einsamkeit, Krankheiten, Sterben, all das hört in der Advents- und Weihnachtszeit ja nicht auf und wer davon betroffen ist, wird noch verwundbarer als sonst im Jahr. Dann ist es um so wichtiger, dass wir nicht nur vom Lichterglanz sprechen, sondern von Gott, der für diese Betroffenen besonders da ist.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass das Symbol der Krippe wirklich zu einem Symbol der Fürsorge wird. Der Fürsorge füreinander, vor allem aber der Fürsorge Gottes für mich.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Christian Thiele

Pfarramt informiert

Vertretung Michael Bergk

Vom 01.01.2026 bis zum 31.03.2026 wird Gemeindepädagoge Michael Bergk aufgrund einer Auszeit nicht im Dienst sein. In diesem Zeitraum können Veranstaltungen im gemeindepädagogischen Bereich nur in Teilen durch Katrin Tammer und Sigrun Köster vertreten werden. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte entweder bis zum 31.12.2025 direkt an Michael Bergk oder danach im Pfarramt Großenhain. Wir wünschen Michael Bergk eine gute Zeit und freuen uns, wenn er nach seiner Auszeit wieder seinen Diensten nachkommen kann.

Vakanzzeit

Nach dem Wechsel von Benedict Schubert ändern sich für die Ortsausschüsse Skassa-Strießen, Wildenhain-Walda-Bauda und Zabeltitz-Görzig die Ansprechpersonen. Skassa-Strießen wird zukünftig durch Sebastian Zehme vertreten, die beiden anderen Ortsausschüsse werden in der Vakanz gemeinsam verwaltet. Konrad Adolph wird sich um organisatorische Angelegenheiten und Veranstaltungen kümmern, Johannes Czenthé ist Ansprechpartner für alle Belange im Bereich Miete, Pacht und Bau. Wir wollen die Herausforderungen der Vakanzzeit gemeinsam angehen und hoffen, dass die frei gewordene Stelle bald neu besetzt werden kann.

„Wie entsteht ein Krippenspiel“

Was bereitet dir am Krippenspiel(en)Freude?

Tabea Dietze (Frauenhain):

Es ist immer wieder eine segensreiche Zeit, mit Glaubensgeschwistern das Krippenspiel in den Proben zu entwickeln. Wenn wir es dann Weihnachten vortragen, bringt es Besinnlichkeit und erinnert die Menschen an Heiligabend daran, worum es wirklich geht. Den Blick auf Jesus zu lenken und was Gott uns Menschen an Weihnachten durch IHN geschenkt hat, das ist uns wichtig und unser Antrieb.

Thomas Peschel (Spansberg, Nauwalde und Nieska):

Mir macht Freude, wie durch den Krippenspieltext ein lebendiges Spiel entsteht. Die Geschichte der Geburt Jesu lebendig wird und jedes Jahr sich Menschen einladen lassen.

Sylvia Szillat (Merschwitz):

Mit Kindern, die Lust haben, das Krippenspiel als Theaterstück zu spielen – dieses zu erarbeiten macht Spaß. Man kann sehen, wie es sich entwickelt und wie die Kinder ihre Rollen verkörpern.

Warum fühlst du dich verantwortlich?

Gunter Nitzsche (Koselitz):

Jesu Auftrag, allen von IHM zu erzählen, stellt mich in eine Verantwortung als Christ.

Holm Engelmann (Zabeltitz-Görzig):

Als Vater von 2 Krippenspielkindern wollte ich eigentlich nur Fotos & Videos machen. So bin ich damals dazugekommen und konnte nicht mehr NEIN sagen. Für die hauptamtlichen Gemeindepädagogen ist es leider nicht möglich, sich um alle Krippenspiele unserer Kirchgemeinde zu kümmern. Ohne Ehrenamt geht es einfach nicht.

Warum findest du wichtig, dass es zu Weihnachten ein Krippenspiel gibt?

Sylvia Szillat (Merschwitz):

Das Krippenspiel sollte stattfinden, da es für viele Familien zu Weihnachten Tradition hat, in die Vesper mit Krippenspiel zu gehen. Außerdem können Kinder und junge Jugendliche sich im Schauspiel üben und ihren Familien Freude bereiten. Gleichzeitig erfahren sie ein christliches und soziales Miteinander und lernen sich außerhalb der Schule kennen.

Esther Uhlmann (Strießen):

Ohne Krippenspiel würde mir sozusagen der Kern von Weihnachten fehlen. Wenn ich nur einen „stinknormalen“ Gottesdienst oder nur einen Baum und Geschenke an diesem Tag hätte, wäre es mir zu wenig. Dass Jesus als Retter geboren ist, sollen alle erfahren und Krippenspiele sind Predigten anderer Art.

Was sind Herausforderungen? Wie viel Zeit investierst du dafür?

Tabea Dietze (Frauenhain):

Die größte Herausforderung steht noch vor dem ersten Treffen der Spieler an. Ein Krippenspiel zu finden, welches die wahre Botschaft von Weihnachten atmet, stellt sich in der heutigen Zeit schwerer dar, als man vermuten könnte. Sehr oft haben sie einen zu modernen Anstrich, sind kitschig oder bewegen sich sehr

weit weg vom biblischen Text. Auch will man nicht einfach das Krippenspiel des letzten Jahres wieder verwenden, sondern versucht, andere Akzente zu setzen. Meist muss es auch noch an die Spieler, den Ort, ... angepasst werden. Die Anzahl der Stunden habe ich noch nicht mitgezählt und werde es auch nie. Es geht mir nicht um Aufwand, sondern um das Resultat. Wir haben als Christen den Auftrag, in die Welt zu gehen und Gottes gute Botschaft weiterzusagen. Das ist auch schon hier vor Ort möglich. Allen Menschen ist der Heiland geboren! Diese Botschaft soll mit jedem Krippenspiel verkündet werden.

Holm Engelmann (Zabeltitz-Görzig):

Herausfordernd ist die Balance von modernen und traditionellen Texten. Beim Krippenspiel der Erwachsenen fehlen uns ein paar mehr Mitspieler. In der Vorbereitung schaue ich nicht auf die Zeit. Nach den Herbstferien üben wir meist 1x wöchentlich.

Woher das Krippenspiel stammt...

Ehrlich gesagt war ich bislang der Meinung, dass die Tradition des Krippenspiels auf Martin Luther zurückgeht. Das würde doch gut passen, wo bekanntermaßen Luther sich für volksnahe Verkündigung einsetzte und das Fest der Geburt Christi besonders herausheben wollte, so dass er gar den Brauch des Schenkens vom Nikolaustag auf den Heiligen Abend verlagerte.

Doch in Bezug auf das Krippenspiel ist es ein klassischer Fall von „denkste“! Vielmehr gehen die Wurzeln des Krippenspiels bis in das 10. Jahrhundert zurück. Vermutlich noch ohne große szenische Ausgestaltung, dafür aber in vielen lateinischen Versen traten schon damals an den Altären Maria, Josef und das Christuskind auf. Unabhängig davon bestand auch die Tradition des „Hirtenspiels“ (die Verkündigung der Geburt des Christkinds an die Hirten), sowie das „Dreikönigsspiel“ (die Huldigung durch die Heiligen Drei Könige).

Im 12. Jahrhundert hatten sich daraus die ersten Weihnachtsspiele entwickelt, die eine Vielzahl weiterer biblischen Geschichten wie z.B. „Adam und Eva“ mit in die Szenerie einbanden. Bedeutend ist das Weihnachtsspiel aus Benediktbeuern aus dem 13. Jahrhundert als Teil der Carmina-Burana-Handschrift.

Der Überlieferung nach aber war es angeblich Franz von Assisi, der 1223 im Wald von Greccio mit lebenden Tieren und Menschen das Weihnachtsgeschehen darstellte und dabei zum ersten Mal die Weihnachtskrippe mit einbezog. Seitdem förderten vor allem Klöster diese Darstellungsform, wodurch sie sich schnell ausbreiten konnte und zur allgemeinen Beliebtheit fanden.

Martin Luther stand dem Krippenspiel insgesamt positiv gegenüber. Wichtig war ihm, dass das Spiel auf eine für die Gemeinde leicht zugängliche Weise der Verkündigung des Evangeliums diente. Allerdings bestand er darauf, dass die Krippenspiele nicht zu ausschweifend oder gar theatralisch sein dürfen. Nichts sollte vom eigentlichen Sinn ablenken können!

Konrad Adolph

Lebendiger Adventskalender

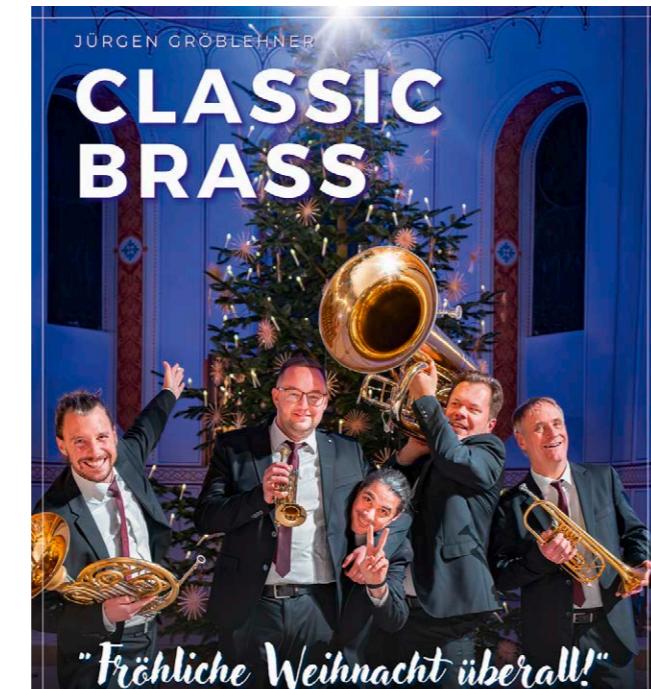
Wir sagen euch an, den lieben Advent und siehe das Licht in unseren Höfen brennt. Auch dieses Jahr soll der lebendige Adventskalender die Türen in der ganzen Gemeinde aufgehen lassen. Die Wartezeit bis Weihnachten wollen wir so bewusst begehen und natürlich die Vorfreude steigern. Herzlich wird jeweils 18:00 Uhr in die folgenden Orte und Häuser eingeladen:

- 1. Dezember** Familie Schmidt, Alte Hauptstraße 39, 01561 Großenhain / OT Skäßchen
- 2. Dezember** Frau Rita Biok, Albertstraße 17 (1.OG Re) 01558 Großenhain
- 3. Dezember** Familie Engelmann, Hauptstraße 92, 01561 Großenhain / OT Zabeltitz
- 4. Dezember** Familie Schubert, Neue Straße 7, 01561 Priestewitz / OT Lenz
- 5. Dezember** Familie Kokisch / Werheid, Carl-Naumann Str.19, 01558 Großenhain
- 6. Dezember** Familie Irina Wilhelm, Meißner Straße 76, 01558 Großenhain
- 7. Dezember** Gottesdienst (siehe Gottesdiensttabelle)
- 8. Dezember** Familie Czenthe, Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain
- 9. Dezember** entfällt
- 10. Dezember** Familie Gutsche, Am Heideberg 13, 01561 Großenhain / OT Strauch
- 11. Dezember** Licherandacht
- 12. Dezember** Familie Reichel, Salzstraße 20, 01561 Großenhain / OT Görzig
- 13. Dezember** Familie Hansel, Luisenstraße 10, 01612 Nünchritz / OT Merschwitz
- 14. Dezember** Gottesdienst (siehe Gottesdiensttabelle)
- 15. Dezember** Familie Bunzeck, Untere Straße 9, 01561 Großenhain / OT Görzig
- 16. Dezember** Familie Raddatz, Am Anger 1B, 01561 Großenhain / OT Strauch
- 17. Dezember** Simone Kulke, im „einLaden“, Poststraße 4, 01558 Großenhain
- 18. Dezember** Familie Mehnert, Ring 20, 01561 Großenhain / OT Bauda
- 19. Dezember** Familie Ringies, Am Sportplatz 1a, 01561 Großenhain / OT Zabeltitz (Tel.01735958754)
- 20. Dezember** Familie Graf, Im Gut 4, 01561 Großenhain / OT Strauch (Tel: 01522/4083806)
- 21. Dezember** Gottesdienst (siehe Gottesdiensttabelle)
- 22. Dezember** Chor Strauch; Mitteldorfstraße 2, 01561 Großenhain / OT Strauch
- 23. Dezember** Kirche Walda, Baudaer Straße 4, 01561 Großenhain / OT Walda

Alle, die ein Türchen übernehmen können ab sofort im Pfarramt in Großenhain die Sterne mit den Nummern holen, die dann die Gäste leiten.

Neuer Glanz für alte Farben

Im Gemeindehaus Skäßchen hängt seit vielen Jahren ein Gemälde, welches wohl die wenigsten bisher wirklich näher betrachtet haben. Dabei handelt es sich um ein seltes Werk aus dem Jahr 1599. Zu sehen ist Pfarrer Coswig (1542-1629) aus Großenhain samt seiner Familie - flankiert von Luther und Melanchthon. Im Hintergrund ist das Himmelsche Jerusalem zu sehen. Der Maler Adam Schilling verewigte Pfarrer Coswig in einer hohen Qualität, was das Gemälde zu einem kleinen Schatz unserer Gemeinde werden lässt. Leider hat der Zahn der Zeit heftig genagt und der aktuelle Zustand ist nicht besonders gut. Dank einer aufmerksamen Besucherin und der Vermittlung an die Kunsthochschule Dresden kann dieses Gemälde nun allerdings als Teil einer Diplomarbeit restauriert werden. Dafür wird es gesichtet und nach einer ersten Notsicherung in Dresden von einer Diplomandin restauriert. Anschließend soll das Bild in der Kirche in Skäßchen einen neuen Standort finden. Wir sind der Hochschule und dem Denkmalamt sehr dankbar, dass sie dieses Projekt begleiten, sodass wir als Kirchgemeinde keinerlei finanzielle Risiken tragen müssen.



Donnerstag, 4.12.2025 - 19:30 Uhr

FRAUENHAIN

Evangelisch-Lutherische Kirche, Hauptstraße 50

Der Eintritt zum Konzert ist frei.
Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gröditz-Frauenhain

Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr stellt die Kirchgemeinde das Gelände vor der Kirche Frauenhain für einen Weihnachtsmarkt der Kommune Röderau zur Verfügung. Gern beteiligen wir uns daran mit dem Gottesdienst am 2. Adventwochenende, der diesmal statt am Sonntag am Abend des Weihnachtsmarktes stattfindet.

5. Dezember 18:00 Uhr Kirche Frauenhain

Advent mit den Winzerinnen



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt... und wenn zwei brennen, dann sind sie herzlich eingeladen in die Seußlitzer Schloßkirche zu kommen. Nachmittags wird dort der Chor der Winzerinnen altbekannte und eingängige

Adventslieder singen und zusammen mit weiteren Beiträgen der „Flötengeschichten“ aus Merschwitz unter der Leitung von Katrin Tammer eine musikalische Andacht gestalten. Und wie in den Jahren zuvor: Auch für den, der gerne beim Singen mit einstimmt, wird es genügend Möglichkeiten geben! Auf den gemeinsamen Nachmittag freuen sich Ihre Traudel Tannert und Konrad Adolph!

7. Dezember 15:00 Uhr Kirche Seußlitz

Adventsmusik in Gröditz



Zur traditionellen Adventsmusik im Kerzenschein mit Instrumentalmusik, Vortragsstücken sowie Gemeindegesang laden wir auch in diesem Jahr ganz herzlich ein. Tobias Lange und Christina Müller sowie Mirjam Dietrich und Andreas Ellinger (Flöte) lassen bekannte, internationale und moderne Advents- und Weihnachtslieder erklingen. Die Gemeinde ist herzlich zum Mitsingen eingeladen.

7. Dezember 16:00 Uhr Kirche Gröditz

Hören & Singen!

Herzliche Einladung zum Weihnachtsoratorium von J.S. Bach



In diesem Jahr soll es ein ganz besonderes Konzert mit der Aufführung des Weihnachtsoratoriums Kantaten 1, 3, 6 von Johann Sebastian Bach geben. Alle Besucher sind am 2. Advent, 07.12.25, 17.00 Uhr in der Marienkirche nicht nur eingeladen den Klängen zu lauschen, sondern können auch selbst aktiv werden. Bringen Sie gern Ihre verschiedenen Notenausgaben mit (einige Noten werden in der Kirche auch vorhanden sein) und singen Sie gemeinsam mit uns die Choräle aus dem berühmten Weihnachtsoratorium von Bach. Wir wollen uns auf die Geburt Christi einstimmen und gemeinsam mit den Solisten: Anne Stadler – Sopran, Lia Sophia Gets-Bermann – Alt, Kyle Fearon-Wilson – Tenor, Felix Kober – Bass, dem Ensemble Charpentier und den Sängerinnen und Sängern der Kantorei die große Marienkirche mit Klang erfüllen.

Karten sind im VVK 20,00 € (erm.: 15,00 € Schüler und Studenten; bis 14 Jahre Eintritt frei) über Reservix.de und in den DDV Läden oder an der AK 25,00 € direkt vor Ort.



7. Dezember 17:00 Uhr Kirche Großenhain



Kirche Nieska
Mo.29.12.25 – 19.30 Uhr
„es weihnachtet noch! – and a happy new year!
Orgel & Saxophon mit traditionellen Weihnachtsmelodien der ganzen Welt und der weihnachtlichen Filmmusik
Es musizieren:
Sánko Ogon (Greifswald/Altenkirchen/Wien)
Christian Wettin (Dresden)
Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.
Die Kirche hat eine Bankheizung. Spieldauer 45 min.

Weihnachtskonzert

Werner-Heisenberg-Gymnasium

Das Konzert wird gestaltet von den Chören und Instrumentalisten des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Riesa. Unsere „Kleinen“ bieten auch wieder ein Weihnachtsstück dar, welches das Publikum mit einem nachdenklichen Blick auf Weihnachten einstimmen wird.

12. Dezember 18:00 Uhr Kirche Bauda

Lateinamerikanische Weihnacht in Wantewitz



Nach dem Erfolg im letzten Jahr lädt der Kirchenchor Wantewitz erneut zur „Lateinamerikanischen Weihnacht“ ein. Das Konzert findet am Sa, 13.12. um 17 Uhr in der Wantewitzer St.-Urban-Kirche statt.

Als Gäste sind wiederum die Musiker des „Ensemble Canto Andino“ aus Peru dabei, sowie die Kantorei Mühlberg/Elbe.

Der Vorverkauf läuft bereits: An den bekannten Vorverkaufsstellen (DDV-Shop Frauenmarkt, im Kulturschloss und im Schützenhaus, sowie online bei reservix sind Karten erhältlich, ebenso direkt bei Chorleiter Stefan Jänke sowie bei den SängerInnen des Wantewitzer Kirchenchores.

Eintrittspreise:

22 EUR (Abendkasse 25,- EUR), Ermäßigung für SchülerInnen/StudentInnen 15,- EUR (Abendkasse 18,- EUR) freier Eintritt für Kinder bis zum 14. Geburtstag. Freie Platzwahl, Einlass 30 min vor Konzertbeginn.

Weihnachten in Lateinamerika ist anders als bei uns: keineswegs still und andächtig, sondern laut und feurig. Weihnachtslieder sind schwungvoll, animieren zum Tanzen. Kirchenchor Wantewitz und Kantorei Mühlberg begeben sich auf eine Reise quer durch Lateinamerika: Sie präsentieren Lieder aus Süd- und Mittelamerika, von Argentinien bis Mexico – mit authentischer Begleitung des Ensembles Canto Andino, das sich aus Profi-Musikern aus Peru zusammensetzt. Ein besonderer Höhepunkt im Konzertprogramm wird die „Misa Criolla“ sein. Das Werk hat zwar seit seiner Entstehung 1963 einen regelrechten Siegeszug um die



Welt angetreten – Aufführungen in Deutschland sind trotzdem rar. Der argentinische Komponist Ariel Ramirez verarbeitete in dieser Messkomposition Volksmusik aus seiner Heimat: Neben Bass, Klavier und Gitarre werden volkstümliche Instrumente wie Charango, Quena und verschiedene Trommeln verwendet, damit Tanzstile wie „carnavalito“ oder „chacerera trunca“ authentisch klingen. Tänzerische Folklore wird so zur mitreißenden Kirchenmusik. Und das Publikum darf gern hier und da mitmachen.

13. Dezember 17:00 Uhr Kirche Wantewitz

Adventsmusik

in der Kirche Frauenhain

Am 3. Adventssonntag erklingt in der Kirche Frauenhain wieder in bewährter Weise die alljährliche Adventsmusik mit den Chören Frauenhain und Spansberg unter Leitung von Thomas Wagler sowie dem Bläserchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Die Predigt hält M. Gröger

14. Dezember 17:00 Uhr Kirche Frauenhain

Altersfreude im Advent

Herzliche Einladung zur Altersfreude in Strießen einmal ganz anders: Nicht wie sonst üblich in der Woche, sondern am Nachmittag des 3. Advents (14.12.) kommen wir in diesem Jahr zusammen! Dabei werden wir gemeinsam altbekannte adventliche Weisen singen, natürlich auch den Gaumen mit Trank und Schmaus erfreuen und miteinander Gottes Wort hören, auf das es eine gesegnete, adventliche Stunde wird!

14. Dezember 14:30 Uhr Strießen

Musikalische Adventsandacht mit „Vorglühen“

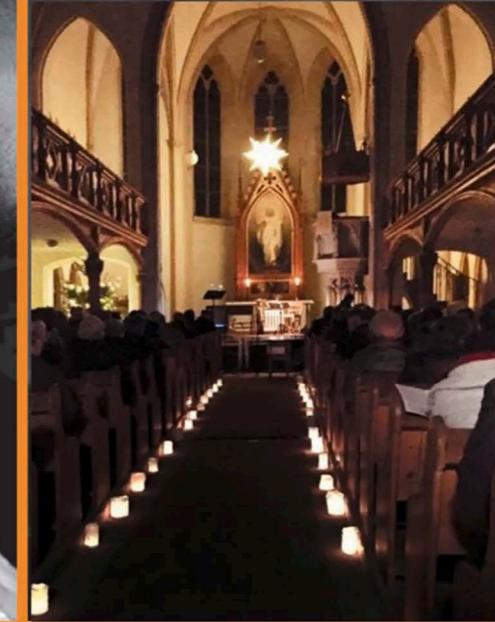
Den Lenzern ist es auch in diesem Jahr eine Ehre, das Jugendorchester „Saitensprung“ der Musikschule des Landkreises Meißen, Musikschulbezirk Großenhain in ihrer Kirche begrüßen zu dürfen. Unter der Leitung von Carmen Likuski werden traditionelle wie auch populärmusikalische Werke der Advents- und Weihnachtszeit zur Aufführung gebracht. Eintritt wird für diese Veranstaltung nicht erhoben.

Im Vorfeld lädt die Junge Gemeinde Lenz zum Beisammensein auf dem Gelände der ehemaligen Schule ein. Punsch, Glühwein, Bratwurst u. a. werden die Körpertemperatur regeln helfen. Dabei wird es vom Turm aus ein kleines Vorkonzert geben. Herzliche Einladung zu beidem.

19. Dezember 17:30 Uhr Die Junge Gemeinde lädt ein, Vorplatz der Kirche Lenz

19. Dezember 19:00 Uhr Beginn der „Musikalischen Adventsandacht“ Kirche Lenz

...mit leichtem Gepäck



Weihnachtsandacht

24. Dezember

• 22:30 Uhr . Kirche Wantewitz

Jul, Jul, stralende Jul



Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde Großenhain



Nach der Uraufführung vor zwei Jahren ist das von Mitgliedern der Jungen Gemeinde Großenhain selbst geschriebene „Krippenspiel der Tiere“ am 24. Dezember in der Marienkirche noch einmal zu erleben. Die Weihnachtsgeschichte wird aus der Perspektive der Tiere erzählt, welche an einem ganz gewöhnlich scheinenden Tag von einem Engel überrascht werden. Dieser bittet sie, sich nach Bethlehem zu begeben, denn dort werde ein Wunder geschehen....

24. Dezember 18:00 Uhr Kirche Großenhain

28. Dezember 17:00 Uhr Kirche Oelsnitz



MUSIK IN DEN DORF KIRCHEN DES LANDKREISES MEISSEN

Musikalische Adventsandacht
06.12. 17:00 Uhr Kirche Strießen
13.12. 17:00 Uhr Kirche Skäfchen

Es musizieren Kinder und Jugendliche der Musikschule aus Großenhain und Riesa in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großenhainer Land.

Sparkasse Meißen

Wir spielen...



Gesellschaftsspiele, Brettspiele, Kartenspiele ohne Strom & Akku. Eigene Spiele dürfen mitgebracht werden, bitte keine elektronischen Geräte. Kinder, Jugendliche & Erwachsene sind herzlich willkommen, gern auch Skatspieler.

29. Dezember 14:00 Uhr Pfarrhaus Zabeltitz

Besinnlich und Heiter



In altbewährter Weise soll am Altjahresabend um 21.00 Uhr das alte Jahr musikalisch und mit Textlesungen ausklingen. Dabei sollen Musik und Texte (mal besinnlich, mal heiter) zu Gehör gebracht werden. Lassen Sie sich in der stimmungsvoll illuminierten Marienkirche ein wenig verzaubern.

31. Dezember 21:00 Uhr Marienkirche Großenhain

Silvesterkonzert



Mit einem großen Finale lassen wir in gewohnter Weise zum Silvesterkonzert das Jahr 2025 ausklingen. Dieses Jahr dürfen wir als Gäste das Millennium-Ensemble begrüßen. Das Ensemble, bestehend aus acht ehemaligen Kruzanern, wurde 2016 gegründet, wobei alle Sänger im Millenniumsjahr 2000 geboren wurden. Im Dresdner Kreuzchor erhielten sie eine neunjährige intensive musikalische Ausbildung und erlangten dabei durch zahlreiche Auftritte im In- und Ausland ihre weitreichende Konzertfahrung. Heute treten sie bei zahlreichen Kirchenkonzerten, auf privaten Festlichkeiten, auf Großveranstaltungen und Festivals – und seit 2021 erstreckt sich ihre Konzerttätigkeit bis in die Schweiz. Das Ensemble zeichnet sich besonders durch einen ausgereiften homogenen Klang und ein dynamisches Auftreten aus, die auf die langanhaltende Freundschaft und das tiefgründige Verständnis der Freunde untereinander zurückzuführen sind. Ihr breitgefächertes Repertoire umfasst mittelalterlichen Werken, über verschiedene Epochen der Musikgeschichte hinweg, bis hin zu selbst arrangierter populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Karten für das Silvesterkonzert können Sie im Büro der Kirchengemeinde (Kirchplatz 5, Großenhain) oder im Restaurant Trattoria (An der Weinstr. 6, Seußlitz) zu 15 € bzw. 10 € (ermäßigt für Schüler, Azubis und Studenten) kaufen.

31. Dezember 17:00 Uhr Schlosskirche Seußlitz

Konzert zwischen den Jahren mit dem Projektkirchenchor Streumen

Winterliche und weihnachtliche Lieder aus der ganzen Welt mit gemütlichem Ausklang bei Glühwein und Fettbemmchen - Eintritt frei-Spende erbeten.

02. Januar 19:00 Uhr Kirche Walda



Die Sternsinger im Januar unterwegs in der Gemeinde



Vom 2.-24. Januar besuchen die Sternsinger der evangelischen Christenlehre und der katholischen Pfarrei wieder alle Menschen, die das wünschen. Die Kinder verkleiden sich als Könige und bringen den Segen Christi, singen und reden von der Geburt Jesu und berichten, wie Kinder in Bangladesch leben. Danach erbitten sie eine Spende für benachteiligte und arme Kinder in der ganzen Welt. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Die Aktion Dreikönigsaktion 2026 „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ stellt das Thema Kinderarbeit in den Fokus und richtet den Blick nach Bangladesch. Trotz aller Fortschritte im Kampf gegen Kinderarbeit bleibt die Realität für viele Kinder hart: Gut 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche in Bangladesch müssen arbeiten – davon sogar 1,1 Millionen unter besonders gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Wenn Sie von den Sternsingerkindern erstmals besucht werden wollen, melden Sie sich bitte mit Angabe ihrer Adresse und der Telefonnummer bis zum 19. Dezember telefonisch (521560) im Großenhainer Pfarramt, bei Michael Bergk (01520/9550167) oder bei den Gemeindepädagoginnen. Sie werden dann vor Weihnachten oder Anfang Januar angerufen, wann die Sternsinger bei Ihnen im Januar vorbeikommen.

Gemeindepädagoge Michael Bergk

Willkommensfeier für neue Gäste auf Erden

Manche sind nun beinahe ein ganzes Jahr alt, andere möglicherweise erst wenige Wochen. Noch macht es einen großen Unterschied, ob ein Kind im Januar oder im Dezember 2025 auf die Welt kam, später einmal gelten sie als gleich alt. Auch wir wollen in diesem Fall einmal alle über einen Kamm scheren, wie man so schön sagt, und laden alle Kinder, die 2025 geboren sind, ein, um sie herzlich willkommen zu heißen. Die Eltern dürfen gern mitkommen und auch Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

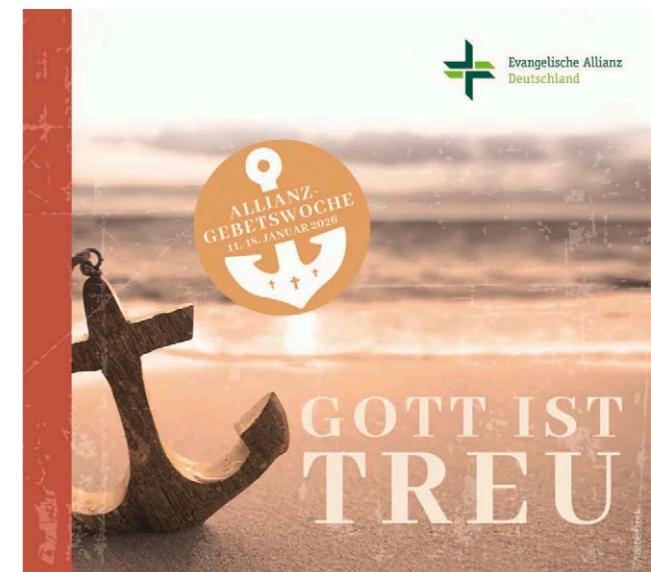
14. Januar 09:30 Uhr Gemeindesaal Großenhain

Konfirmandensamstag mit Paten

... oder Familienangehörigen. An diesem Tag sind vor allem die Paten (wenn mgl.) eingeladen, ab 10 Uhr ihren Konfirmanden für die Dauer von 2,5 h zu begleiten. Diese Zeit wird reich an Gesprächen und künstlerischen Herausforderungen sein, die bislang alle bestens bewerkstelligt haben. Die Konfirmanden werden gebeten, bis zum 31.12. über die Konfirmandengruppe Bescheid zu geben, in welcher Anzahl ihre Paten / Familienangehörigen kommen werden. Die Konfirmanden kommen bitte wie gewohnt schon um 9:00 Uhr.

10. Januar 9:00 Uhr Kirchgemeindehaus Großenhain

Allianzgebetswoche



Sie sind alle herzlich eingeladen zu unserer alljährlichen Allianzgebetswoche 2026!

In der Evangelischen Allianz sind Christinnen und Christen unterschiedlicher Gemeinden und Konfessionen verbunden. Diese Verbindung kann eigenes Christsein bereichern und unseren Horizont erweitern.

In der Allianzgebetswoche werden wir gemeinsam beten, uns mit Gottes Wort beschäftigen und Gottesdienst feiern.

Allianzgebetsabende:

12. Januar 19:30 Uhr Gemeindezentrum Merzdorf

13. Januar 19:30 Uhr Pfarrhaus Frauenhain

14. Januar 19:30 Uhr LKG Frauenhain, Hauptstr. 26a

15. Januar 19:30 Uhr EFG Gröditz, Lindenweg 11

18. Januar 10:00 Uhr Kirche Gröditz

Vortrag mit Pfr. Erich Busse



Erneut lädt der Gesprächskreis Lenz zu einem Vortrag mit dem beliebten Pfr. i. R. Erich Busse ein. Dieses mal zu dem Thema: „Glockenschicksale – Menschenschicksale. Was Menschen mit Glocken erleben – was Glocken mit Menschen erleben. Die Geschichte der Glocken ist vielfältig. Über Jahrhunderte wurden Glocken nicht nur für religiöse Zwecke, sondern auch als Signal- und Nachrichteninstrument genutzt. Deshalb gibt es auch viele interessante Geschichten um und mit Glocken, die uns wiederum viel über die Vorstellungen und Verhältnisse der jeweiligen Zeit erzählen. Wer sich also zu diesem Abend einladen lässt, erlebt eine kleine Kultur- und Kirchengeschichte vom Gebrauch und Missbrauch der Glocken, von denen allein in unserer Sächsischen Landeskirche rund 3.800 Stück ihren Dienst tun.

29. Januar 19:30 Uhr Pfarrhaus Lenz

Singt dem Herrn ein neues Lied...

...und bewahrt auch die alten Lieder dabei. Etwa unter diesem Motto könnte ein großes Projekt aller evangelischen Kirchen in Deutschland und Österreich stehen, das kurz vor seinem Ende steht. Das derzeitige evangelische Gesangbuch, das uns geläufig als das „grüne Gesangbuch“ durch die Gottesdienste begleitet, wird erneuert und modernisiert. Am Ende soll ein Gesangbuch stehen, das nicht nur für den Gottesdienstgebrauch gedacht ist, sondern Menschen auch im Alltag begleiten und zum Singen animieren soll. Bekannte Lieder und Melodien werden selbstverständlich erhalten bleiben, einige werden weichen und neue Lieder werden hinzukommen. Unsere



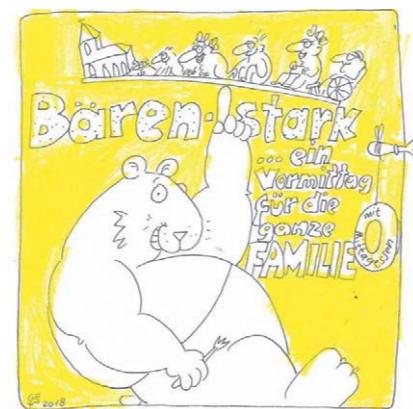
Kirchengemeinde wurde ausgewählt um diese neuen Gesangbücher mit zu erproben. Im Zeitraum vom November 2025 bis März 2026 sollen Teile des neuen Gesangbuchs in der Praxis getestet werden. Diese Erprobung wird von einer Auswertung und weiteren Veranstaltungen begleitet, damit die Erfahrungen gesammelt weitergegeben werden können. Wir wollen im Erprobungszeitraum versuchen in vielerlei Veranstaltungen und Gottesdiensten aus den Probeexemplaren zu singen. Für alle Neugierigen und Interessierten bieten wir am 29.01. um 19:30 Uhr und am 31.01. um 15:00 Uhr ein gemeinsames Singen aus diesen neuen Büchern im Gemeindesaal in Großenhain an. Weitere Informationen erfragen Sie gern bei Pfarrer Johannes Czenthe, Kantorin Stefanie Hendel oder auch online auf www.gesangbuch.de.

29. Januar 19:30 Uhr Gemeindesaal in Großenhain

31. Januar 15:00 Uhr Gemeindesaal in Großenhain

Bärenstark

Mittlerweile fühlt sich der Eisbär in der Marienkirche fast schon ein bisschen zu Hause. Und trotzdem gibt es immer wieder neue Überraschungen und Fragen, die Jung und Alt eintauchen lassen in die leichte, frische und fröhliche Lebenswelt des weißfelligen Freunden, der wie immer von seinem Team begleitet wird. Dazu kommen auch die Sänger und Sängerinnen der Piccolos und der Kurrende, sowie ein Beitrag der Kinder des christlichen Kindergartens St. Katharina. Im Anschluss erwartet alle wieder ein feines Mittagessen. Herzliche Einladung!



1. Februar 10:30 Uhr Marienkirche Großenhain

Bitten für den Frieden

Am 24. Februar jährt sich der russische Angriff auf die Ukraine nun schon zum 4. Mal. Vier Jahre Krieg bedeuten, seit vier Jahren sterben Menschen auf beiden Seiten der Front, Waffen werden erhoben und die Gewalt scheint kein Ende zu nehmen. Uns bleibt hier in Deutschland oftmals einziger Rückzug zum Gebet und die Bitte, dass Gott diesem Krieg endlich ein Ende bereitet. Darum laden wir herzlich zum Friedensgebet am Jahrestag des Ukrainekrieges ein.

24. Februar 19:00 Uhr Gemeindesaal Großenhain

Projekt Klanginstallation Marienkirche

Mitwirkende gesucht

Seit Kurzem verfügen wir in der Marienkirche über eine wunderbare neue Tonanlage, die einen beeindruckenden raumfüllenden Klang entstehen lässt.

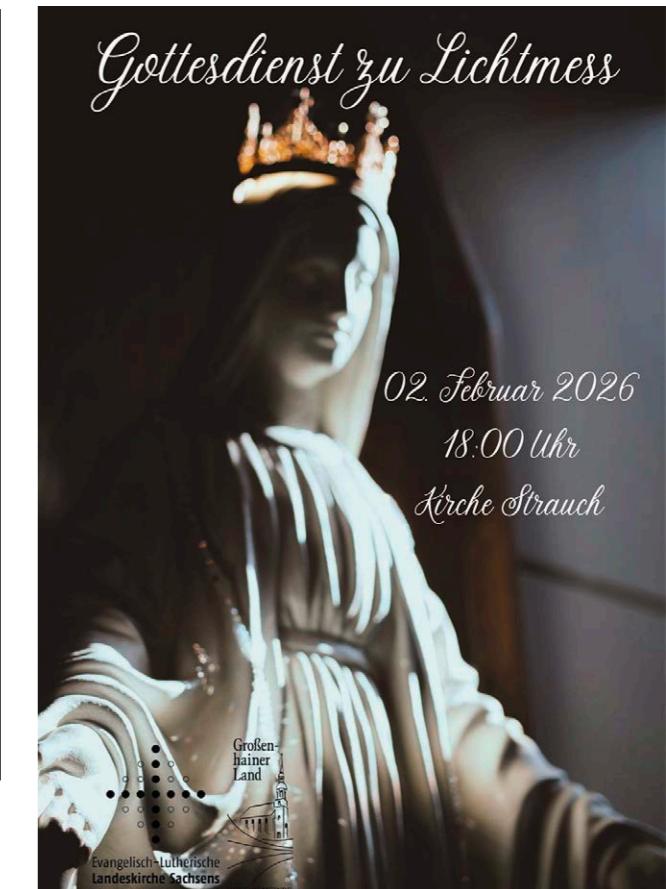
Aus diesem Anlass entstand die Idee, eine Klanginstallation zu gestalten, die zu gewissen Tageszeiten in der Marienkirche während der Öffnungszeiten erklingen soll.

Die Klanginstallation soll Menschen einladen, in der Kirche innezuhalten. Sie soll ermutigen, trösten und zum Nachsinnen anregen. Uns schwebt vor, dass dabei sowohl Musikstücke oder Lobpreislieder als auch gesprochene Psalmen zu hören sind.

Für das Projekt suchen wir Personen, die gemeinsam eine entsprechende Audioaufnahme gestalten. Schön wäre es, wenn für das Sprechen der Psalmen eine große Stimmvielfalt entsteht aus jüngeren und älteren Stimmen, Männern und Frauen.

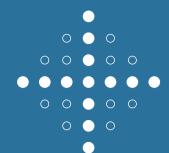
Dies sind erste Gedanken - Gerne könnt ihr auch eigene Ideen einbringen.

Wendet euch bei Interesse zur Mitarbeit gern an Thomas Löffler, Tel: 0152 59170692.



Gottesdienste im Großenhainer Land

Dezember 2025, Januar, Februar 2026 (Die Gottesdienste nach dem 01.01. finden i.d.R. in den Gemeinderäumen oder Winterkirchen statt.)

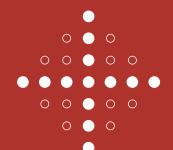


Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

	Großenhain	Lenz Wantewitz	Skassa Strießen	Seußlitz Merschwitz	Wildenhain Walda Bauda	Zabeltitz Görzig	Skäßchen Oelsnitz Strauch
30.11. 1. Advent	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmanden und Kurrende Pfr. Adolph & Pfr. Zehme						17:00 Uhr, Strauch Adventskonzert, Pfr. Centhe
07.12. 2. Advent	10:30 Uhr Öl- und Salbungsgottesdienst mit Band und Orgel Pfr. Zehme	9:00 Uhr, Lenz Pfr. Adolph	06.12., 17:00 Uhr, Strießen musikalische Andacht Fr. Forbriger & Pfr. Adolph	15:00 Uhr, Seußlitz Pfr. Adolph		10:30 Uhr, Görzig Pfr. Centhe	9:00 Uhr, Skäßchen Pfr. Centhe
14.12. 3. Advent	10:30 Uhr Pfr. Adolph		14:30 Uhr, Strießen Adventsgottesdienst mit Altersfreude, Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Merschwitz Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Bauda Präd. Wendisch	9:00 Uhr, Zabeltitz Pfr. Centhe	13.12., 17:00 Uhr, Skäßchen Adventskonzert, Pfr. Centhe
21.12. 4. Advent	10:30 Uhr Liederwunschgottesdienst zum Advent, Pfr. Zehme				9:00 Uhr, Walda Liederwunschgottesdienst zum Advent, Pfr. Zehme		
24.12. Heilig Abend	16:00 Uhr Krippenspiel mit Kurrende, Christenlehre & Instrumentalisten, Pfr. Centhe	15:00 Uhr, Wantewitz Krippenspiel, Pfrn. Zehme	15:00 Uhr, Strießen Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Günzel	15:00 Uhr, Seußlitz Krippenspiel, Pfr. Adolph	14:30 Uhr, Wildenhain Krippenspiel, Hr. Mehnert	14:30 Uhr, Zabeltitz Krippenspiel, Pfrn. Zehme	15:00 Uhr, Strauch Krippenspiel, Präd. Müller
	18:00 Uhr mit JG Krippenspiel Pfr. Adolph, Kantorei	17:00 Uhr, Lenz Krippenspiel, Pfr. Zehme	17:00 Uhr, Skassa Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Günzel	16:30 Uhr, Merschwitz musikalische Vesper Pfr. Adolph	17:00 Uhr, Walda Erwachsenenkrippenspiel Hr. Gaudschun	16:00 Uhr, Görzig Krippenspiel, Pfrn. Zehme	16:30 Uhr, Skäßchen Präd. Müller
					16:00 Uhr, Bauda Krippenspiel Hr. Mehnert, Chor	17:30 Uhr, Zabeltitz Erwachsenenkrippenspiel	18:00 Uhr, Oelsnitz Pfr. Centhe
25.12. Christfest	7:00 Uhr Christmette mit Flötenensemble, Pfr. Centhe	10:30 Uhr, Lenz Pfr. Zehme				9:00 Uhr, Zabeltitz Pfr. Centhe	9:00 Uhr, Strauch Pfr. Zehme
							10:30 Uhr, Skäßchen Pfr. Centhe
26.12. 2. Christfeiertag	10:30 Uhr Pfr. Adolph			14:00 Uhr, Seußlitz Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Walda Pfr. Adolph		
28.12. 1. So. n. d. Christfest"	10:30 Uhr kath. Kirche ökum. Gottesdienst mit Aus- sendung der Sternensänger Pfr. Zehme		10:30 Uhr, Skassa		9:00 Uhr, Bauda Pfr. Adolph		17:00 Uhr, Oelsnitz Weihnachtskonzert
31.12. Altjahresabend	17:00 Uhr Pfr. Centhe, Flötenensemble	17:00 Uhr, Wantewitz Jahresabschluss, Pfr. Pohl	18:00 Uhr, Strießen Jahresabschluss, Pfr. Zehme	17:00 Uhr, Seußlitz Silvesterkonzert, Pfr. Adolph	16:30 Uhr, Wildenhain Pfr. Zehme	15:00 Uhr, Zabeltitz Pfr. Centhe	15:00 Uhr, Strauch Pfr. Adolph
01.01. Neujahr	17:00 Uhr Pfr. Centhe						
04.01. 2. So. n. d. Christfest	10:30 Uhr Pfr. Centhe			10:30 Uhr, Merschwitz Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Walda Pfr. Adolph		9:00 Uhr, Skäßchen Pfr. Centhe
11.01. 1. So. n. Epiphanias	10:30 Uhr Pfr. Zehme	9:00 Uhr, Lenz Pfr. Zehme	9:00 Uhr, Strießen Pfr. Adolph		9:00 Uhr, Wildenhain Pfr. Centhe	10:30 Uhr, Zabeltitz Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Oelsnitz Pfr. Centhe
18.01. 2. So. n. Epiphanias	10:30 Uhr Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Wantewitz Pfr. Adolph			10:30 Uhr, Bauda Pfr. Centhe		9:00 Uhr, Strauch Pfr. Centhe
25.01. 3. So. n. Epiphanias	10:30 Uhr Abschluß Sternensinger Pfr. Centhe		10:30 Uhr, Skassa Prädikant Händel	9:00 Uhr, Merschwitz Pfr. Zehme		9:00 Uhr, Görzig Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Skäßchen Pfr. Adolph
01.02. I. So. n. Epiphanias	10:30 Uhr Bärenstark Pfr. Zehme				10:30 Uhr, Walda Pfr. Adolph		10:30 Uhr, Oelsnitz Pfr. Centhe
02.02. Montag							18:00 Uhr, Strauch Lichtmess Pfr. Centhe
08.02. Sexagesima	10:30 Uhr Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Lenz Pfr. Zehme	9:00 Uhr, Strießen Pfr. Zehme		10:30 Uhr, Wildenhain Pfr. Centhe	9:00 Uhr, Zabeltitz Pfr. Centhe	9:00 Uhr, Skäßchen Pfr. Adolph
15.02. Estomihi	10:30 Uhr Pfr. Adolph			9:00 Uhr, Merschwitz Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Bauda Pfr. Zehme		10:30 Uhr, Oelsnitz Pfr. Zehme
18.02. Mittwoch	18:00 Uhr Aschermittwochsandacht Pfr. Adolph						
22.02. Invokavit	10:30 Uhr Pfr. Centhe	9:00 Uhr, Wantewitz Pfr. Centhe	9:00 Uhr, Skassa Pfr. Adolph			10:30 Uhr, Görzig Pfr. Adolph	
01.03. Reminiszere	10:30 Uhr Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Wantewitz Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfrn. Zehme			9:00 Uhr, Walda Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Zabeltitz Pfr. Centhe	9:00 Uhr, Strauch Pfr. Centhe
06.03. Freitag	19:00 Uhr Weltgebetstag, Fr. Bergmann & Fr. Görlitz		19:00 Uhr, Strießen Weltgebetstag		18:00 Uhr, Wildenhain Fr. Oberheiden	19:00 Uhr, Zabeltitz Weltgebetstag, Fr. Hofmann	

Gottesdienste in Gröditz-Frauenhain

Dezember 2025, Januar, Februar 2026



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

	Gröditz	Frauenhain	Koselitz	Merzdorf	Nauwalde	Spansberg	Nieska
05.12. Freitag		18:00 Uhr Gottesdienst anl. des Weihnachtsmarktes Predigt: C. Thiele					Kollekte: eigene Gemeinde
07.12. 2. Advent	16:00 Uhr Adventsmusik im Kerzen- schein Predigt: C. Thiele	10:00 Uhr Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG	10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche				Kollekte: eigene Gemeinde
14.12. 3. Advent		17:00 Uhr Adventsmusik Predigt: M. Gröger					Kollekte: eigene Gemeinde
21.12. 4. Advent				10:00 Uhr Saitenspieler-Gottesdienst Predigt: LKG K. Nitzsche			09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
24.12. Heiliger Abend	16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Predigt: C. Thiele	18:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Predigt: B. Donath	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Predigt: M. Gröger	16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Predigt: B. Donath	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Predigt: C. Thiele Kirchner: S. Hubrich	17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Predigt: C. Thiele Kirchner: M. Gang	14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Predigt: C. Thiele Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
25.12. 1. Christtag				10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele			Kollekte: eigene Gemeinde
26.12. 2. Christtag		10:00 Uhr Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG			10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: S. Hubrich		Kollekte: Katastrophenhilfe
31.12. Altjahresabend	16:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele	15:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele					Kollekte: eigene Gemeinde
01.01. Neujahr						Kollekte: EKD	17:00 Uhr Gottesdienst Predigt: Leimer Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
04.01. 2. So. n. d. Christfest		10:00 Uhr Familiensonntag im Haus der LKG gestaltet von der LKG	10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche				Kollekte: eigene Gemeinde
11.01. 1. So. n. Epiphanias	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: P. Leimer	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele		09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele		09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: R. Engelmann	Kollekte: eigene Gemeinde
18.01. 2. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche Predigt: C. Thiele						Kollekte: eigene Gemeinde
25.01. 3. So. n. Epiphanias		10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele		09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG			09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
01.02. I. So. n. Epiphanias	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele	10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche gestaltet von der LKG	10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: B. Donath		09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: P. Schumann	Kollekte: VELKD
08.02. Sexagesima	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: B. Donath		09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: S. Hubrich		Kollekte: eigene Gemeinde
15.02. Estomihi		10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele		09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele			09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
22.02. Invokavit	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: M. Gröger	10:00 Uhr LKG Familien-GD in der LKG zum Abschluss der Bau- Schlau-Tage gestaltet von der LKG		09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG			Kollekte: eigene Gemeinde
28.02. Samstag					17:00 Uhr musikalischer Abendgottes- dienst Predigt: C. Thiele Kirchner: S. Hubrich		
01.03. Reminiscere		10:00 Uhr Gottesdienst im Gemein- schaftshaus der LKG gestaltet von der LKG	10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG			Kollekte: eigene Gemeinde
06.03. Freitag				19:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Predigt: B. Donath			

Neue Jugendmitarbeiterin stellt sich vor



O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege! (Römer 11,33) Dieser Bibelvers hat mich auf meinem Lebensweg schon oft begleitet. Bis ich hier in Meißen als Jugendmitarbeiterin ankam, hatte ich schon viele Wege und Abzweige mit Gott erlebt. Der erste Weg führte

mich nach dem Abitur ins Handwerk. So wurde ich Orthopädiotechnikerin. Die Neugier brachte mich dann auf den Pfad nach Landshut, um dort meinen Meister zu machen. So war ich nun das erste Mal allein in der Ferne, dachte ich. Mit meiner Trompete im Gepäck fand ich schnell Anschluss in den Gemeinden vor Ort. Bis dahin war der Weg noch recht gerade, aber das Heimweh packte mich und ich stand vor der ersten Gabelung. Heimgehen oder hierbleiben? Ich entschied mich für den Weg zurück, wo ich aber nie das fand, was ich in meiner Meisterzeit erlebt hatte. So fing ich an mich neu zu orientieren und stand an der größten Wegkreuzung meines Lebens. Ich wurde zum Studium der Gemeindepädagogik in Moritzburg zugelassen. Ich spürte Gott steht hinter mir und ich werde das mit ihm schaffen. So tauschte ich meine kleine Wohnung gegen ein WG-Zimmer ein, meinen Job gegen einen Minijob und meine Heimat Vielau gegen Moritzburg. Im Rückblick betrachtet war dies die beste Entscheidung meines Lebens. Dieser Abschluss ermöglichte meine Berufung zum Beruf zu machen, und in der Jugendarbeit, für die ich schon immer brenne, aktiv zu sein.

Wenn mich die Straßen nicht über die vielen schönen Dörfer in der Region führen (welche ich übrigens oft mit meinem Fahrrad erkunde) führt mich mein Weg oft in den Wald, an die Elbe zum Angeln, oder in die schönen Weinberge Meißen.

Auf jeden Fall bin ich gespannt, an welchem Punkt sich unsere Lebenswege kreuzen und ich Euch oder Sie kennenlernen darf.

Die Jugendmitarbeiterin Johanna Kämpf

Toilettenneubau

in der Kirche Nauwalde

Mancher hat vielleicht bereits die ersten Bauarbeiten an der Kirche Nauwalde wahrgenommen. Insbesondere auf Initiative von Herrn Hubrich wird dort voraussichtlich bis Ende dieses Jahres eine dringend notwendige Toilette eingebaut. Sie wird sich hinter dem linken Seiteneingang befinden. Das Regionalkirchenamt hat dazu eine Baugenehmigung in Höhe von 18.500 € erteilt. Die Gelder muss die Kirchengemeinde selbst tragen, weshalb wir weiterhin auf Spendenmittel für die Kirche Nauwalde angewiesen sind.

Baukollekteten in der Kirchengemeinde Gröditz-Frauenhain

bis Januar bis Oktober 2025

Kirche Gröditz: 1412,70 €
Kirche Frauenhain: 266,10 €
Kirche Koselitz: 228,95 €
Kirche Nauwalde: 693,70 €
Kirche Nieska: 430,10 €
Kirche Spansberg: 1016,94 €
Gemeindehaus Merzdorf: 274,00 €
Herzlichen Dank!

Dank und Erinnerung Kirchgeld 2025 und Friedhofsgebühren

Die Kirchenvorstände danken allen, die in diesem Jahr bereits ihr Kirchgeld gezahlt haben. Gleichzeitig bitten wir nachdrücklich alle, die ihr Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, dies noch zu tun – per Überweisung oder direkt im Pfarramt.

Als Kirchengemeinden sind wir auf das Kirchgeld als wichtige Finanzierungsquelle angewiesen. Viele Veranstaltungen (Gottesdienste, Konzerte, Kinder- und Jugendarbeit usw.) und Aufgaben wie Kirchensanierungen oder Besuchsdienst, aber auch manche Mitarbeiteranstellung, sind vom Kirchgeld abhängig. Bitte zeigen Sie auch weiterhin Ihre Verbundenheit mit Ihrer Kirchengemeinde. Vielen Dank!

Ebenfalls bitten wir herzlich darum, die Friedhofsgebühren für das Jahr 2025 zu entrichten, sofern noch nicht geschehen. Unsere kirchlichen Friedhöfe müssen sich selbst tragen. Das ist nur mit einer gerechten Verteilung der anfallenden Kosten möglich, die bei Erstellung der Gebührenordnung ermittelt wurden. Den Friedhöfen entstehen keine Gewinne.

Schlosskirche Seußlitz

In der Schlosskirche Seußlitz konnte in den vergangenen Wochen die Heizung repariert werden. Der Schreck war groß, als im September nichts mehr ging – schließlich soll ja niemand zu den Gottesdiensten und musikalischen Veranstaltungen gerade in der Advents- und Weihnachtszeit im Kalten sitzen. Unser Dank gilt besonders der Firma Czayka, die sich des Problems annahm und bereitwillig half.

Marienkirche Großenhain

Die Großenhainer Marienkirche besitzt seit September 2025 eine neue Tonanlage. Die erneuerte Anlage ermöglicht die Be- schallung aller drei Emporen und erweitert die Möglichkeiten für Chöre, kleine wie große Ensembles oder auch Bands und Musicalaufführungen. Darüber hinaus besitzt nun das gesamte Mittelschiff eine Ausstattung mit einer Hörschleife, die die Übertragung für Hörgeräte ermöglicht. Dieses Großprojekt konnte durch gezielte Kollekteten der letzten Jahre und eine großzügige Förderung des Landkreises finanziert werden. Wir danken allen, die sich an der Umsetzung beteiligt haben.

Friedhöfe

Die Friedhöfe in Neuseußlitz und Merschwitz bekommen umfangreiche neue Bepflanzungen. Im Jahr 2024 haben wir uns mit beiden Friedhöfen für eine Förderung des Elbe-Elster-Kreises beworben und bekamen für beide Friedhöfe die Bewilligung, die wir in eine weitere neue Bepflanzung des Friedhofs investieren. Besonders blüh- und Insektenfreundliche Pflanzen wurden mit Hilfe und Beratung durch den Garten- und Landschaftsbau Lippert ausgewählt und können noch in diesem Jahr gepflanzt werden. Im nächsten Jahr wird die Neubepflanzung weitergeführt, wobei dann vor allem Geophyten zum Zuge kommen werden. Außerdem wurde im nicht stillgelegten Teil des Friedhofes Merschwitz der Friedhofsweg erneuert und damit ein schon länger bestehendes Anliegen verwirklicht.

Verabschiedung Frau Söhnel

Unsere langjährige Friedhofsmitarbeiterin Frau Kerstin Söhnel tritt ab 01. Januar ihren verdienten Ruhestand an. Viele Jahre in der Friedhofsverwaltung liegen hinter ihr und wir sind Kerstin Söhnel sehr dankbar, dass sie stets einen sorgfältigen Blick für unsere Dorffriedhöfe hatte und diese auch im Sinne Kirchengemeinde verwaltet hat. Nun wünschen wir ihr Gottes Segen und Momente der Ruhe sowie schöne neue Vorhaben. Die freige- wordene Stelle konnte glücklicherweise direkt wieder besetzt werden. Damit befinden wir uns im fließenden Übergang und freuen uns sehr, dass in diesem wichtigen Bereich kein Leerlauf entsteht.

Neue Hauskreise im Großenhainer Land

Neuer gemeinsamer Hauskreis in Großenhain – „Eat Pray Love“

Die Hauskreise „Eat Pray Love“ und Großenhain Hauskreis wollen künftig ihre Kräfte bündeln und gemeinsam neue Wege gehen. Durch Veränderungen und Weggänge in den letzten Monaten entstand der Wunsch, neu zu starten – mit offenen Türen und offenen Herzen.

Ab sofort treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindezentrum Großenhain. Wir möchten gemeinsam essen, ins Gespräch kommen und im Gebet füreinander da sein.

Alle, die Gemeinschaft suchen, Glauben teilen oder einfach einmal hineinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter. (Kontakt: 0173-4210898)

Neuer Hauskreis in Krauschütz

Im Nordbereich unserer Kirchengemeinde soll ein neuer Hauskreis entstehen. Im Zentrum steht das gemeinsame Bibellesen und anschließend wollen wir darüber ins Gespräch kommen. Eingeladen sind alle, die Lust und Interesse haben in die Bibel einzutauchen und auf der Suche nach einer guten und freundlichen Gemeinschaft sind.

Immer montags sind Sie ab 19:00 Uhr in die Straucher Straße 4 in Krauschütz zu Familie Viertel eingeladen. (Kontakt: 01722655634)

Öffnungszeiten der Kirchen

Marienkirche Großenhain

April–Oktober täglich 10:00–17:00 Uhr
November–März täglich 10:00–16:00 Uhr

Kirche Lenz

ganzjährig tagsüber geöffnet

Kirche Wantewitz

Ostern–Oktober Mi, Sa, So. 10:00–18:00 Uhr

Kirche Skassa

Ostern–Oktober täglich 09:00–18:00 Uhr

Kirche Seußlitz

Ostern–Oktober täglich 10:00–17:00 Uhr

Kirche Wildenhain

Ostern–Oktober täglich 10:00–18:00 Uhr

Kirche Skäßchen

Ostern–Oktober Sa.–So. 9:00–18:00 Uhr

Kirche Zabelitz

Ostern–Oktober Di.–Sa. 10:00–17:00 Uhr

Großenhainer Friedhof

November–Februar täglich 08:00–17:00 Uhr

März–April täglich 07:30–19:00 Uhr

Mai–August täglich 07:00–20:00 Uhr

September–Oktober täglich 07:30–19:00 Uhr

Kirche Nauwalde, Kirchweg

Ostern bis Erntedank
am Wochenende tagsüber

Kirche Nieska, Riesaer Straße

Ostern bis Erntedank
am Wochenende tagsüber

Kirche Frauenhain, Hauptstraße

Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kirche Spansberg, Dorfstraße

Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kirche Koselitz Kirchgasse

Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kinder und Jugend

Großenhain Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5	Wantewitz Gemeinderaum	Walda Kirche	Gemeindeübergreifend Sternsingen 2026 28.12., 10:30 Uhr Aussendung der Sternsinger mit Kindergottesdienst, kath. Kirche Großenhain 02.-24.01. Sternsingeraktion mit der kath. Gemeinde Großenhain 25.01., 10:30 Uhr Abschluss der Sternsingeraktion
Krabbelkreis 0-3 Jahre Mi 09:30 Uhr	Christenlehre bis 17.12. 6. + 7. Klasse, Fr 15:00-16:30 Uhr	Junge Gemeinde Mi 19:00 Uhr	
Kinderstunde 3-6 Jahre 13.12., 24.01., 28.02. Sa 10:00-11:30 Uhr	Merschwitz Gemeinderaum Kirche Merschwitz	Wildenhain Kirchenscheune	
Vorschulkreis 20.12., 17.01., 28.02. Sa 09:30-11:00 Uhr		Krippenspielproben 06.12., 13.12. Sa 10:00-11:30 Uhr	
Christenlehre 1. + 2. Klasse, Mo 15:30 Uhr 3. + 4. Klasse, Mi 14:30 Uhr 5. Klasse, Mi 15:45 Uhr 6. + 7. Klasse, Di 14:45 Uhr	Christenlehre Fr 17:00-18:00 Uhr	Christenlehre 17.01., 31.01. Sa 09:00-11:00 Uhr	
Junge Gemeinde Di 18:30 Uhr	Skassa Pfarrhaus Skassa	Strauch	
Lenz Pfarrhaus	Junge Gemeinde Skassa Fr 20:00 Uhr	Vorschulkreis 01.12., 15.12., 05.01., 19.01., 02.02., 23.02.	
		Mo 16:00-17:30 Uhr	
	Zabelitz Pfarrhaus Zabelitz	Konfirmanden 10.01., 09:00-12:30 Uhr, Konfisamstag mit Paten	
	Christenlehre 1. - 4. Klasse, Di 13:45-14:45 Uhr		
Junge Gemeinde Lenz Mi 17:30 Uhr			

Musik

Großenhain Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5	Piccolos 3-6 Jahren Di 15:15 Uhr	Wantewitz Gemeindesaal Wantewitz	Bauda Kirchenchor	Zabelitz Pfarrhaus Zabelitz
Marienpiepser 0-3 Jahre Mo 16:15 Uhr	Kurrende ab 1. Schuljahr Di 16:00 Uhr	Kirchenchor Di 20:15-21:45 Uhr www.kirchenchor-wantewitz.de	Oelsnitz	Kirchenchor Di 19:30 Uhr
Flötenensemble Mo 18:00 Uhr	Posaunenchor Mi 18:30 Uhr	Merschwitz Gemeinderaum Kirche Merschwitz	Strauch	Kirchenchor Do 19:30 Uhr
Kantorei Mo 19:30 Uhr	Juventa Jugend-Gesangensemble Fr 18:00 Uhr	FlötenGeschichten Fr 16:00-17:00 Uhr		Kirchenchor Mo 19:30 Uhr, 14-tägig

Erwachsene

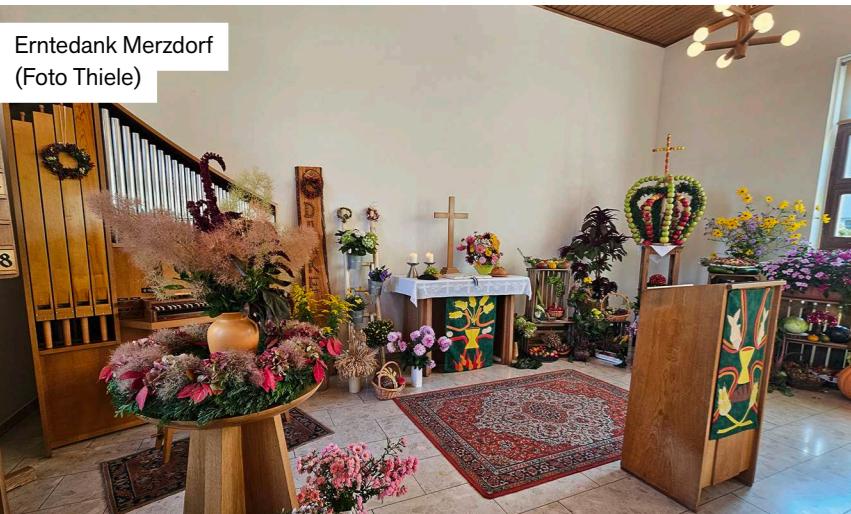
Großenhain Kirchenvorstand	Gemeindehauskreis „Eat Pray Love“ im großen Gemeindesaal GRH 11.12., 27.02. Do 19:30 Uhr 17.01., KV-Tag	Offener Männerstammtisch Stadtpark-Restaurant Mücke 29.01., 26.03. Do 19:00 Uhr Einladung unter maennerstammtisch- grh@web.de oder 035249 / 78259	Lenz Gesprächskreis 29.01. - Vortrag von Pfr. i. R. Busse 26.02. Do 19:30 Uhr	Merschwitz/ Seußlitz Offener Frauenstammtisch N.N., Jahreslosung	Bauda Winterkirche Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft 10.12., 15:00 Uhr Jahresabschluss 07.01., 21.01., 04.02., 18.02. Mi 14-tägig 19:00 Uhr
Hauskreis für Erwachsene und Familien	Gesprächskreis Folbern Dorfgemeinschaftshaus Bei Interesse melden Sie sich gern bei Pfr. Czenthe	Gemeindegebet in der Kirche Fr 17:00 Uhr			Krauschütz Hauskreis Mo 19:00 Uhr Kontakt: Fam. Viertel (0172 2655634)
Besuchsdienst in Großenhain 02.12.					
Di 17:00 Uhr					

Senioren

Großenhain Seniorenkaffee 04.12., 08.01., 05.02. Do 15:00 Uhr	Lenz Seniorennachmittag 09.12., 06.01., 03.02. Di 14:00 Uhr	Walda Frauendienst 09.12., 06.01., 03.02. Di 14:00 Uhr	Merschwitz Rentnerkaffee 09.02. Das Rentnerkaffee findet bis auf Weiteres nicht statt.	Strießen Seniorengottesdienst 14.12., 13.01., 03.02. Di 14:00 Uhr
Jungsenioren 17.12., 21.01., 28.02. Mi 15:00 Uhr	Wantewitz Frauenrunde 11.12., 08.01., 05.02. Do 14:00 Uhr	Wantewitz Frauenrunde 11.12., 08.01., 05.02. Do 14:00 Uhr	Seniorennachmittag 12.12., 06.02. Fr 14:30 Uhr	Oelsnitz Kirchennachmittag ab Januar in der Kirche Oelsnitz 11.12., 15.01., 12.02. Do 15:00 Uhr



Rückblicke



regelmäßige Termine in Gröditz-Frauenhain

Kinder und Jugend

Kindertreff LKG Pulsen
Ernst-Schneller-Straße 13
Mo 16:00 Uhr

Kinderstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
So 10:00 Uhr

Christenlehre Frauenhain
Do 16:30 Uhr

Christenlehre Gröditz
Mi 15:00 Uhr
Christenlehre Spansberg
Mi 16:30 Uhr

LKG-Jugendstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
Fr 19:00 Uhr
Teeniekreis
LKG Pulsen
Ernst-Schneller-Str. 13
Mo 17:15 Uhr

Konfirmanden 7. + 8. Klasse
siehe Kinder und Jugend,
gemeindeübergreifend S. 18

Musik

Chor der LKG Frauenhain
Hauptstr. 26a
Mo 19:00 Uhr

Kirchenchor Spansberg
Dorfstr. 1, Spansberg
i. d. R. Mi 19:30 Uhr

Bläser der LKG Frauenhain
Hauptstr. 26a
Di 19:30 Uhr

Saitenspieler der LKG Frauenhain
Hauptstr. 26a
Do 19:00 Uhr

Erwachsene

Bibelstunde Spansberg
Dorfstr. 1
1. & 3. Montag im Monat
19:30 Uhr

Gemeinschaftsgottesdienst Frauenhain
Hauptstr. 26a
So 10:00 Uhr

Bibelstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
Mi 19:30 Uhr

Bibelstunde Merzdorf
1. & 3. Mittwoch im Monat
19:30 Uhr

Bibelstunde Pulsen
Ernst-Schneller-Str. 13
Mo 19:30 Uhr
Bibelstunde Raden
Großenhainer Straße 26
Di 15:00 Uhr, 14-tägig

Ökumenischer Frauenkreis Gröditz
Hauptstr. 50
nach Absprache montags
19:30 Uhr
Blaues Kreuz
Merzdorf
Fr 19:00 Uhr, 14-tägig

Senioren - Gemeindenachmittage

Merzdorf
09.12., 13.01., 10.02.
Di 14:00 Uhr

Gröditz
26.11., 28.01., 25.02.
Mi 14:30 Uhr

Nieska
Riesaer Str. 26
02.12., 06.01., 03.02.
Di 14:30 Uhr

Spansberg
Dorfstr. 1
10.12., 21.01., 18.02.
Mi 14:00 Uhr

Frauenhain
Hauptstr. 58
jeden 1. Mittwoch im Monat
14:00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim des ASB Gröditz jeweils 10:00 Uhr, Dienstag 16.12., 20.01., 10.02.

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft

Geburtstage in Gröditz-Frauenhain

65 Jahre

Petra Währisch (Pulsen)
Birgit Kleeberg (Gröditz)
Doris Dietze (Frauenhain)
Harald Hink (Pulsen)
Matthias Roßberg (Frauenhain)
Peter Hirrich (Merzdorf)

70 Jahre

Reinhard Engelmann (Spansberg)
Klaus Mende (Spansberg)
Monika Ulbricht (Merzdorf)
Erwin Schwarz (Frauenhain)
Monika Poppe (Spansberg)

75 Jahre

Ingrid Langer (Gröditz)
Ingeborg Preibisch (Nieska)
Christa Karsunke (Frauenhain)
Renate Käbisch (Nauwalde)
Monika Ulbricht (Gröditz)
Peter Hirrich (Merzdorf)

80 Jahre

Reingard Strauß (Frauenhain)
Lianne Steinke (Gröditz)
Wilfried Hönig (Merzdorf)
Waldemar Dalinger (Gröditz)
Dieter Peuker (Gröditz)
Gerhard Engelmann (Gröditz)

85 Jahre

Ingelmar Langer (Gröditz)
Ingeborg Preibisch (Nieska)
Christa Karsunke (Frauenhain)
Renate Käbisch (Nauwalde)
Monika Ulbricht (Gröditz)
Anneliese Tenner (Merzdorf)
Marga Pfeiffer (Spansberg)

90 Jahre

Inge Dietze (Frauenhain)
Helga Grüning (Gröditz)
Rolf Marx (Spansberg)
Gertraud Lindner (Gröditz)
Christine Klunker (Koselitz)

95 Jahre

Werner Thiemig (Gröditz)
Erna Blochwitz (Frauenhain)

Unseren genannten Geburtstagskindern und allen anderen, die in dieser Zeit Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

96 Jahre

Annerose Fischer (Merzdorf)
Friede Ringel (Gröditz)
Franz Tham (Gröditz)
Anneliese Tenner (Merzdorf)
Marga Pfeiffer (Spansberg)

98 Jahre

Johanna Schacht (Pulsen)

„Gesegnet seist du vom

höchsten Gott, der Himmel

und Erde geschaffen hat.“

1. Mose 14,19b

IN GOTTES EWIGKEIT GEBORGEN – VERSTORBEN SIND

Elvira Jentzsch aus Nauwalde, 78 Jahre	Christa Arndt geb. Leyn	Inge Frenzel geb. Hartmann	Inge Gaumnitz geb. Heinrich	Marianne Muthwill geb. Ocasek	Margita Neumann geb. Riemer
Horst Kuhnke aus Geißlitz, 91 Jahre	89 Jahre	aus Großenhain, 92 Jahre	aus Medessen, 84 Jahre	aus Kmehlen, 91 Jahre	aus Großenhain, 84 Jahre
Ilse Richter geb. Bürger aus Großenhain, 85 Jahre	Heiko Lindner aus Oelsnitz, 61 Jahre	Heinz Amlang aus Großenhain, 93 Jahre	Hannelore Auerswald geb. Kempf	Wally Mücke geb. Schneider	Gottfried Zscheile aus Stauda, 89 Jahre
	aus Blochwitz, 88 Jahre	Alice Kranke aus Baßlitz, 94 Jahre	aus Laubach, 91 Jahre	aus Priestewitz, 94 Jahre	aus Döschütz, 86 Jahre
	aus Blochwitz, 88 Jahre	Gerda Handke geb. Diebel, aus Blochwitz, 88 Jahre	aus Baßlitz, 94 Jahre	aus Wantewitz, 82 Jahre	aus Döschütz, 86 Jahre

NEUES LEBEN – DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN

	Rosalie Reiche aus Dresden, Eltern Linda Reiche und Gilmar Steinig		Arno Müller aus Großdobritz, Eltern Frank und Stefanie Müller		Oskar Donner aus Neu Boltenhagen, Eltern Daniel Donner und Rosemarie Ibsch
	Carolina Zschoche aus Dresden, Eltern Marco und Theresa Zschoche		Theo Gerber aus Großenhain, Eltern: Kurt und Mandy Gerber		

GEMEINSAMES LEBEN – GETRAUT WURDEN

Franz Boeltzig und Marlen Boeltzig geb. Sting, aus Dettingen

GOTTESDIENST ZUR EHESCHLIESSUNG FEIERTEN

Marcel Kund und Katrin Duschek, aus Chemnitz

BITTE UM ANMELDUNG VON EHEJUBLÄLEN

Paare, die ein Ehejubiläum begehen möchten und dazu um den Segen in der Kirche oder einen Besuch des Pfarrers wünschen, melden sich bitte rechtzeitig im Pfarramt. Leider sind die Ehejubiläen seitens der Kirchgemeinde nicht vollständig erfasst. Vielen Dank!

GEFESTIGTES LEBEN – EIN EHEJUBLÄUM FEIERTEN

Silberne Hochzeit - Andreas Nitsche und Adriana Nitsche geb. Bräuer, aus Weißig
Perlenhochzeit - Stefan Wüthrich und Sabine Wüthrich geb. Teichler, aus Wängi/Schweiz
Goldene Hochzeit - Gottfried Wenzel und Regina Wenzel geb. Herrmann, aus Blattersleben
Goldene Hochzeit - Günter Ringies und Annetret Ringies geb. Richter, aus Zabelitz
Goldene Hochzeit - Gerd Klingner und Martina Klingner geb. Hühne, aus Blattersleben
Eiserne Hochzeit - Hagen Büttner und Waltraud Büttner geb. Rogge, aus Großenhain



Adressen und Kontakte

Pfarrer

Christian Thiele Pfarramtsleitung Seelsorgegebiet Großhain Vorsitzender des Kirchen- vorstandes Großhainer Land	Johannes Czenthe Seelsorgegebiet Großenhain und Skäbchen-Oelsnitz-Strauch Vorsitzender des Kirchen- vorstandes Gröditz-Frauenhain	Sebastian Zehme Seelsorgegebiet Lenz, Wante- witz, Skassa & Strießen, M25	Konrad Adolph Seelsorgegebiet Großenhain und Seußlitz-Merschwitz	Die Seelsorgegebiete Wildenhain-Walda-Bauda und Zabelitz Görzig werden sowohl von Pfarrer Adolph, als auch von Pfarrer Czenthe vertreten.
Hauptstr. 50, 01609 Gröditz Tel. 03526/43735 christian.thiele@evlks.de	Naundorfer Str. 29 01558 Großenhain Tel. 03522/52156-16 johannes.czenthe@evlks.de	Dresdner Str. 21, 01561 Priestewitz OT Lenz Tel. 035249/71512 sebastian.zehme@evlks.de	Zum Rittergut 4, 01612 Nünchritz OT Merschwitz Tel. 03522/521560 konrad.adolph@evlks.de	

Kirchenmusik

Stefanie Hendel Tel. 0176/83244055 stefanie.hendel@evlks.de	Stefan Jänke Tel. 03522/310436 oder 01515/1840012 stefan.jaenke@t-online.de	Anne Nitzsche Tel. 0173/5621458 anne.nitzsche@arcor.de	Christina Müller orgelfrau@gmx.de	Tobias Lange Tobias.lange@evlks.de Tel. 0152/29853985
---	--	--	--------------------------------------	---

Gemeindepädagogen

Michael Bergk Tel. 0152/09550167 michael.bergk@gmx.de	Katrin Tammer Tel. 035265/55955 katrin.tammer@t-online.de	Sigrun Köster Tel. 03522/504243 guenter.koester@t-online.de	Beate Sangkuhl Tel. 035343/61269 beate.sangkuhl@freenet.de
Kirchenbezirks-Sozialarbeit: Diakon Thomas Eisenhauer Tel: 03525 7343 19, Mobil: 0172 3775 551, thomas.eisenhauer@diakonie-meissen.de			

Pfarramt

Pfarramtsbüro Großenhain Kirchplatz 5 01558 Großenhain Tel. 03522/52156-0 kg.grossenhainerland@evlks.de	Kristin Hentzschel Finanzwesen, Gebäudeverwaltung, Bau	Pfarramtsbüro Gröditz Hauptstr. 50 01609 Gröditz Di 08:00-15:00 Uhr Do 08:00-15:00 Uhr kg.gröditz-frauenhain@evlks.de	Heike Schachtschneider Verwaltung Gröditz-Frauenhain heike.schachtschneider@evlks.de Tel. 035263/68150
Das Pfarramt bleibt am 29. 12 und 30.12. geschlossen.			

Friedhöfe

Büro Großhainer Friedhof Sachbearbeiter Jens Heinert Am Friedhof 34, 01558 Großenhain Tel. 03522/63108 friedhof.grossenhainerland@evlks.de	Büro Dorffriedhöfe Großhainer Land Sachbearbeiterin Kerstin Söhnel Am Friedhof 34, 01558 Großenhain Tel. 03522/522795 kerstin.söhnel@evlks.de	Büro Dorffriedhöfe Gröditz-Frauenhain und Friedhof Gröditz Mirko Reinhardt Heike Schachtschneider heike.schachtschneider@evlks.de Tel. 035263/68150
Öffnungszeiten: Mo und Fr 9:00-12:00 Uhr Di 9:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr Do 9:00-16:00 Uhr		

Bankverbindungen

Kirchgeld Kirchgemeinde Großhainer Land IBAN: DE06 3506 0190 1626 6700 12 BIC: GENODED1DKD Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain IBAN: DE52 8509 4984 0017 2400 13 Zweck: Kirchgeld 2025, Name	Spenden etc. Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord -Kassenverwaltung- Bank für Kirche und Diakonie eG IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44 Zweck: Verwendungszweck + RT 1668 (Großenhain) oder RT 1613 (Gröditz-Frauenhain)	Friedhofskonto Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain IBAN: DE74 8509 4984 0017 2400 05 Zweck: Bitte immer angeben: Nummer des Gebührenbescheides
Achtung! Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofs- angelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid. Für eine Spende danken wir herzlich.		

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Großenhainer Land
und Gröditz-Frauenhain
Redaktion Vi.S.d.P.: Pfr. Johannes Czenthe
Layout & Satz: Mummert Media
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Vertrieb: ehrenamtliche Austräger/innen
Auflage: 5.300 Exemplare
Erscheint: vierteljährlich
Redaktionsschluss: nächste Ausgabe 01.02.2026
Bildrechte: Die Bildrechte liegen, sofern nicht
anders angegeben, beim Herausgeber.

Bildnachweis sofern nicht angegeben:
S. 3 Escherich (www.wikipedia.de)
S.22 Xena Comanelea Unsplash



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Gemeindebriefe werden kostenfrei abgegeben. Fragen/Hinweise sind willkommen. Über Spenden für die Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir froh und dankbar.



www.kirche-gröditz.de



www.kirche-grossenhainerland.de



www.instagram.com/kirchegrossenhainerland

 TelefonSeelsorge®

Telefon:
0800 1110 111/222
oder 116 123

Sie sind nicht allein –
Unterstützung in schwierigen Lebenslagen

 - Laden

Klostergasse 26 | Öffnungszeiten:
Do / Fr 15 - 18 Uhr & Sa 10 - 12 Uhr